

Rückenwind für pestizidfreie Gemeinden im Südwesten – Positionen und Prozesse



Stuttgart hat sich ganz bewusst entschieden, eine glyphosatfreie Kommune zu werden, denn der Einsatz von Pestiziden in der kommunalen Grünpflege und der Landwirtschaft ist hoch umstritten. Bereits seit Mitte 2016 wird in der Pflege von Grünflächen, Parks und Friedhöfen kein Glyphosat mehr eingesetzt. Bis 2022 soll auch auf den verpachteten landwirtschaftlichen Flächen der Stadt auf Glyphosat verzichtet werden. Stuttgart geht diesen Weg aus Gründen des Gesundheitsschutzes und aus der Überzeugung, dass auch in den Städten ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt geleistet werden muss. Denn bereits heute ist die Artenvielfalt auf so mancher Verkehrsinsel größer als auf einem landwirtschaftlich genutzten Acker.

Fritz Kuhn

Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart
und Schirmherr der Tagung

**20. Oktober 2018, 9.30 bis 18 Uhr,
Rupert-Mayer-Haus, Hospitalstraße 26,
70174 Stuttgart**

Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel (Pestizide) werden flächendeckend eingesetzt und können weltweit in entlegenen Gebieten nachgewiesen werden. In der Landwirtschaft, in Wäldern aber auch in Städten und privaten Gärten finden Pestizide regelmäßige Anwendung. Ob der Einsatz erfolgt, um ästhetischen Aspekten zu genügen oder um Ernteerträge zu maximieren und Ausfälle zu vermeiden: Die Auswirkung von Pestiziden auf die Gesundheit von Lebewesen aller Art ist besorgniserregend.

Es ist höchste Zeit umzusteuern und in den unterschiedlichen Anwendungsbereichen auf Alternativen zu setzen. Gerade Gemeinden haben hinsichtlich des Pestizideinsatzes vielfältige Spielräume. Sei es bei der Pflege öffentlicher Flächen oder einer sinnvollen Bauplanung.

Das Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Baden-Württemberg will mit der Tagung einen konstruktiven Beitrag zur Pestizidreduktionsstrategie leisten und mit dem Schwerpunkt auf pestizidfreien Gemeinden konkrete Wege zu einer pestizidfrei(er)en Umwelt aufgezeigt.

Die Tagung richtet sich an kommunale Mitarbeiter*innen, Kommunalpolitiker*innen, engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für pestizidfreie Gemeinden einsetzen wollen und an Personen, die sich für eine deutliche Pestizidreduktion interessieren.

Veranstalter:

Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg
c/o Bioland e.V., Schelztorstraße 49, 73728 Esslingen
www.gentechnik-freie-landwirtschaft.de



Viele sprechen vom **»WUNDER VON MALS«** – wir zeigen den Kinofilm zusammen mit dem Filmemacher Alexander Schiebel.

19. OKTOBER um 19 Uhr in
73614 Schorndorf, Kino »Kleine
Fluchten«, Hammerschlag 8 und

21. OKTOBER um 11 Uhr in
71634 Ludwigsburg Kino »Luna«,
Untere Reithausstraße
Mehr Infos: www.gentechnikfrei21.de

Rückenwind für pestizidfreie Gemeinden im Südwesten – Positionen und Prozesse

- 09.30 Uhr **Begrüßung und Grußwort**
Fritz Kuhn, Oberbürgermeister von Stuttgart
und Schirmherr der Tagung
- 10.00 Uhr **Unser täglich Gift: Pestizide –
die unterschätzte Gefahr**
Prof. Johann Zaller,
Institut für Bodenkultur, Wien
- 11.00 Uhr **»Das Wunder von Mals« –
Geschichte und Vorbild für andere
Gemeinden**
Alexander Schiebel, Filmemacher und
Buchautor »Wunder von Mals«, Leipzig
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Wo stehen wir im Südwesten?
Der NABU Pestizidbericht –
ein Update**
Johannes Enssle,
NABU Baden-Württemberg, Stuttgart
- Pestizidfreie Kommunen –
auch landwirtschaftliche Flächen
in den Blick nehmen**
Ralf Bilke, BUND LV NRW, Düsseldorf

Pestizide und Biodiversität – Schutz der biologischen Vielfalt durch Pestizidreduktion

Dr. Andre Baumann, Staatssekretär,
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

- 15.00 Uhr **Arbeiten ohne Pestizideinsatz –
Beispiele aus der Praxis**
- KraichgauKorn, Roland Waldi, Nussloch
 - Heatweed Technologies GmbH/
Max Holder GmbH, Enisa Wittke,
Reutlingen
 - tegut..., Guido Frölich, Fulda

Kaffeepause

Fortsetzung: Arbeiten ohne Pestizide – Beispiele aus der Praxis

- Pestizidfreie Gemeinden in Österreich
Helmut Burtscher-Schaden,
Global 2000, Wien
- Pestizidfreie Städte –
wie funktioniert die Umsetzung?

- 17.00 Uhr **Podiumsgespräch
mit allen Beteiligten**

- 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Vorbehaltlich Änderungen, Stand: 17.08.2018 –
Wechsel von Referenten und Änderungen im Programmablauf behalten wird uns vor.

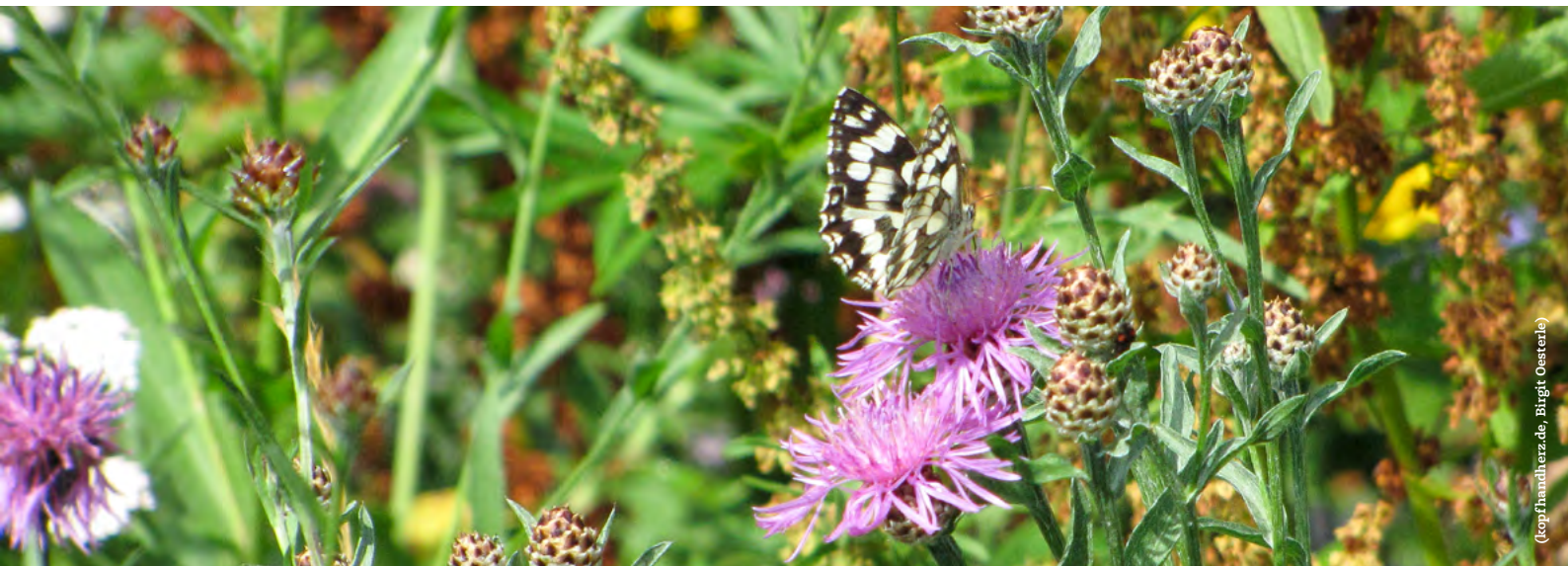


Mit freundlicher Unterstützung durch:



Schoenenberger
Naturreine
Heilpflanzensäfte





(kopfhändler.de, Birgit Oesterle)

Anmeldung

**Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung
»Rückenwind für pestizidfreie Gemeinden im Südwesten«
mit Person/en an:**

.....
Betrieb / Firma / Gemeinde

.....
Teilnehmer / in / nen

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon / Fax

.....
E-mail

.....
Datum

.....
Unterschrift

- Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten zwecks Fahrgemeinschaften an andere Teilnehmende weitergegeben werden.

Tagungspauschale 45 € inkl. Bio-Verpflegung.
Die Kosten für die Veranstaltung sind zu Seminarbeginn vor Ort bar zu bezahlen.

**Anmeldung bitte bis
spätestens 10.10.2018 an:**

**Aktionsbündnis gentechnikfreie
Landwirtschaft in Baden-Württemberg**
c/o Bioland e.V., z.Hd. Birgit Eßlinger
Schelztorstraße 49, 73728 Esslingen
Fax 0711 953 378-27
info@gentechnik-freie-landwirtschaft.de

Weitere Informationen unter
www.gentechnik-freie-landwirtschaft.de